

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 5 (1890)
Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.

Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.



Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich.

V. Jahrgang.

Nr. 5.

I. Mai 1890.



Inhalt: Das Lehrerbedürfnis in den zürcherischen Schulen im Schuljahr 1889/90. — Beschlüsse des Erziehungsrates: a) betr. Patentirung von Sekundar- und Fachlehrern; b) betr. Patentirung von Primarlehrern; c) betr. Fähigkeitsprüfungen am Technikum; d) betr. Memoriren von Liedern in der Volksschule; e) betr. Verhandlungen der Schulkapitel im Schuljahr 1890/91. — Kleinere Mitteilungen. — Inserate.

Das Lehrerbedürfnis für die zürch. Volksschule im Schuljahr 1889/90.

1. Hinschied.

Es sind im abgelaufenen Schuljahr 1889/90 aus dem aktiven Schuldienst nachfolgende Volksschullehrer durch den Tod abgerufen worden:

1. Winkler, Gottfr., von Schwerzenbach, geb. 1861, Sekundarlehrer in Töss, starb am 29. Juni 1889.
2. Hotz, Jak., von Heisch, geb. 1829, Lehrer in Gfenn (Dübendorf), starb am 16. August 1889.
3. Hüni, Gottfr., von Thalweil, geb. 1849, Sekundarlehrer in Horgen, starb am 23. August 1889.
4. Landert, Heinr., von Rüti (Bülach), geb. 1828, Lehrer in Teufen, starb am 25. Oktober 1889.
5. Wenziker, Joh., von Niederweningen, geb. 1824, Lehrer in Stadel, starb am 21. Dezember 1889.
6. Meier, Robert, von Dänikon, geb. 1857, Lehrer in Gibbsweil (Fischenthal), starb am 4. Januar 1890.

2. Rücktritt.

Es traten im abgelaufenen Schuljahr folgende Volkschullehrer von ihren Lehrstellen zurück, und zwar:

a) in den Ruhestand:

1. Konr. Wiesendanger von Albisrieden, Lehrer in Albisrieden, geb. 1822.
2. Emanuel Meyer von Hittnau, Lehrer in Stäfa, geb. 1831.
3. Kaspar Maurer von Grüningen, Lehrer in Ülikon, geb. 1836.
4. Jakob Fürst von Affoltern b. Höngg, Lehrer in Nieder-Steinmaur, geb. 1850.
5. Jak. Meyer von Zürich, Lehrer in Zürich, geb. 1822.
6. Heinr. Gessner von Zürich, Lehrer in Lunnern, geb. 1823.
7. Jak. Schmid von Eglisau, Lehrer in Rafz, geb. 1829.
8. Rud. Grob von Rossau, Lehrer in Regensdorf, geb. 1825.
9. Konr. Rusterholz von Wädensweil, Lehrer in Schwerzenbach, geb. 1837.

b) zum Zwecke weiterer Ausbildung an der Hochschule oder im Ausland:

1. Arnold Schneider von Elgg, Verweser an der Primarschule Iberg (Seen).
2. Paul Egli von Herrliberg, Verweser an der Sekundarschule Töss.
3. Albert Meyer von Bülach, Verweser an der Primarschule Wolfhausen.
4. Robert Streuli von Richtersweil, Verweser an der Sekundarschule Horgen.
5. Jak. Wegmann von Iberg, Verweser an der Primarschule Thalgarten.
6. Jak. Greuter von Rickenbach, Verweser an der Primarschule Töss.
7. Paul Suter von Äsch (Birmensdorf), Verweser an der Primarschule Höri.
8. Alb. Bertschinger von Hottingen, Verweser an der Primarschule Iberg.

9. Otto Volkart von Niederglatt, Verweser an der Primarschule Ülikon.
 10. Otto Binder von Lindau, Verweser an der Primarschule Weil.
 11. Otto Peter von Strahlegg, Lehrer an der Primarschule Dättlikon.
 12. Hans Knecht von Hottingen, Vikar an der Primarschule Freienstein.
 13. Heinr. Reichling von Ütikon a. S., Verweser an der Sekundarschule Hausen.
- c) in Folge Berufung an andere Stellen:
1. Georg Weber von Siblingen, Lehrer in Embrach, z. Z. Lehrer an der Freien Schule in Zürich.
 2. Heinr. Süsli von Dielsdorf, Lehrer in U.-Hittnau, z. Z. Lehrer an der Freien Schule des evangelischen Seminars in Unterstrass.
 3. Jak. Heuscher von Schwellbrunn, Lehrer in Hirrlanden, z. Z. Lehrer an der Thierarzneischule.
 4. Dr. Ulr. Ernst von Neftenbach, Sekundarlehrer in Winterthur, z. Z. Professor an der Kantonsschule.
- d) wegen Verehlichung:
1. Frln. Amalie Frey von Küsnacht, geb. 1867, Lehrerin in Zürich.
 2. Frln. Lina Egli von Bäretsweil, geb. 1866, Lehrerin in Oberweil-Niederweil.
 3. Frln. Sus. Kuhn von Wildhaus, geb. 1862, Lehrerin in Dübendorf.
- e) aus verschiedenen Gründen:
1. Joh. Kupper von Hettlingen, Lehrer in Tann (Dürnten).
 2. Gottfr. Homberger von Wiedikon, Lehrer in Ober-Hittnau.
 3. Heinr. Leuthold von Hütten, Verweser an der Primarschule Nürensdorf.
 4. Alb. Peter von Fällanden, Verweser an der Primarschule Bodmen.
 5. Aug. Meili von Hittnau, Lehrer an der Primarschule Rüschlikon.

3. Neue Lehrstellen.

Es wurden auf Beginn des Winterhalbjahres 1889/90 (4), sowie auf Beginn des Schuljahres 1889/90 (12) nachfolgende (16) Lehrstellen errichtet:

	A. Primarschulen	B. Sekundarschulen	Total
Aussersihl		(9.) 1	1
Hottingen	(11. ¹⁾ —12.) 2	(5.) 1	3
Hirslanden	(7.) 1		1
Unterstrass	(7.—8.) 2		2
Kilchberg		(2.) 1	1
Küsnacht		(3.) 1 ¹⁾	1
Rüti (Hinweil)	(5.—6.) 2		2
O.-Wetzikon	(3.) 1 ¹⁾		1
Uster		(4.) 1 ¹⁾	1
Seen	(4.) 1		1
Winterthur	(29.—30.) 2		2
Total	11	5	16

¹⁾ auf 1. November 1889.

Das Bedürfnis nach neuen Lehrkräften setzt sich also folgendermassen zusammen:

Hinschied	6
Rücktritte	34
Neue Lehrstellen	16
Total	56

Vergleichen wir das in Nr. 1 des „Amtlichen Schulblattes“ pro 1888 berechnete Durchschnittsbedürfnis der letzten 20 Jahre, sowie das Bedürfnis des Schuljahres 1888/89 mit den vorstehenden Zahlen, so ergibt sich folgende Zusammenstellung:

	Hin- schied	Ruhe- stand	Ausbil- dung	Übertritt in andere Lehrtätigk.	Neue Lehrstellen Primar- schulen	Sek.- schulen	Total	
1888/89	9	1	7	6	9	7	5	44
1889/90	6	9	13	4	8	11	5	56
Durchschnitt	7,5	5	10	5	8,5	9	5	50
1867/86	8	8,7	6,65	11,4		11,25		45,95

Die Sterblichkeit im aktiven Lehrerstande an den Volkschulen des Kantons Zürich war im Schuljahr 1889/90 noch wesentlich geringer als im vorhergehenden Jahr, in welchem sie bereits gegenüber derjenigen von 1869/70 als in erfreulicher Weise zurückgegangen bezeichnet worden ist.

	Primarlehrer	Sekundarlehrer	Total	Hinschiede	%
1869/70	555	92	647	8	1,24
1888/89	711	177	888	9	0,91
1889/90	719	182	901	6	0,83

Der Erziehungsrat,

gestützt auf § 276 des Unterrichtsgesetzes vom 23. Christmonat 1859 und auf § 3 des Gesetzes betr. die Ausbildung und Prüfung von Sekundarlehrern vom 27. März 1881, sowie auf die Bestimmungen des Reglements über die Fähigkeitsprüfungen zur Patentirung zürcherischer Sekundarlehrer vom 25. Mai 1881,

hat am 2. April 1890 beschlossen:

I. Es wird folgenden Kandidaten die Fähigkeitsprüfung abgenommen und deren unbedingte Wählbarkeit als zürcherische Sekundar- und Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe ausgesprochen:

A. Sekundarlehrer.

1. Bär, Emil, von Ebertsweil, geb. 1859
2. Güttinger, Fritz, von Meilen, " 1867
3. Hafner, Emil, von Oberstrass, " 1866
4. Hürlimann, Konrad, von Bäretsweil, " 1865
5. Stadelmann, Hermann, von Zürich, " 1869
6. Stehli, Jakob, von Obfelden, " 1866
7. Zollinger, Oskar, von Riedikon, " 1860

B. Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe.

1. Bolliger, Hans, von Schöftland, geb. 1868, in Deutsch, Geschichte, Staaten- und Völkerkunde.
2. Frymann, Jakob, von Fluntern, geb. 1860, in Französisch und Englisch.

3. Knecht, Maja, von Zürich, geb. 1869, in Englisch und Italienisch.
4. Leemann, Marie, von Tragnitz (Sachsen), geb. 1868, in Italienisch als Ergänzung einer früheren Prüfung.
5. Welti, Otto, von Winterthur, geb. 1863, in Französisch und Englisch.

II. Veröffentlichung im „Amtlichen Schulblatt“.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär :
C. Grob.

Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Ergebnisse der vom 1.—2. und 8.—10. April in Küsnacht abgehaltenen Fähigkeitsprüfungen für Primarlehrer und Primarlehrerinnen in Ausführung von § 276 des Unterrichtsgesetzes und § 22 des Prüfungsreglements,

hat am 17. April beschlossen:

I. Es werden nachfolgende 40 Kandidaten und Kandidatinnen für zürcherische Primarschulstellen unter Vorbehalt von § 284 des Unterrichtsgesetzes als wahlfähig erklärt:

1. Aliesch, Peter, von Schiers, geb. 1870
2. Bachmann, Emil, von Bäretswil, " 1870
3. Baumann, J. Heinrich, von Hirzel, " 1871
4. Berchtold, Emil, von Uster, " 1870
5. Billeter, Emil, von Männedorf, " 1869
6. Billeter, G. Fr., von Männedorf, " 1870
7. Boller, Arnold, von Niederuster, " 1870
8. Bosshard, J. Fr., von Riesbach, " 1871
9. Debrunner, F. E., von Wiedikon, " 1870
10. Flach, Heinrich, von Wädensweil, " 1870
11. Frei, Rudolf, von Watt, " 1870
12. Frei, Ulrich, von Rümikon, " 1870
13. Frei, Wilhelm, von Thalheim, " 1870
14. Fürst, Heinrich, von Bassersdorf, " 1871
15. Glättli, J. Karl, von Bonstetten, " 1870
16. Grau, Heinrich, von Aussersihl, " 1870

17. Hardmeier, Emil, von Zumikon,	geb.	1870
18. Hartung, Else, von Wittenberg,	"	1871
19. Hochstrasser, Heinr., v. Herrliberg,	"	1869
20. Hotz, Mila, von Zug,	"	1871
21. Huber, Gustav, von Heisch,	"	1870
22. Iringer, Heinrich, von Uetikon,	"	1871
23. Kern, E. Adolf, von Zürich,	"	1870
24. Knobel, Heinrich, von Leuggelbach,	"	1870
25. König, August, von Ettenhausen,	"	1870
26. Kuhn, Gottfried, von Zürich,	"	1871
27. Kuhn, Johanna, von Bisikon,	"	1870
28. Kupper, K. Albert, von Elgg,	"	1871
29. Lehmann, Robert, von Meilen,	"	1870
30. Lutz, Frieda, von Thal (St. Gallen)	"	1871
31. Maurer, Heinrich, von Egg,	"	1871
32. Meili, Jakob, von Volketsweil,	"	1870
33. Müller, Jakob, von Oberhittnau,	"	1870
34. Opprecht, Konrad, v. Utwyl (Thurg.)	"	1869
35. Peter, Otto, von Zünikon,	"	1870
36. Pfister, Frieda, von Dübendorf,	"	1871
37. Rohner, Emanuel, von Basel,	"	1870
38. Schlumpf, O. Edwin, von Uster,	"	1871
39. Schmid, Margaretha, von Mollis,	"	1869
40. Schmid, Otto, von Ennetbühl,	"	1871
41. Sing, W. Otto, von Horgen,	"	1870
42. Stauber, Emil von Stäfa,	"	1869
43. Süry, Hermann, von Winterthur,	"	1867
44. Tobler, Ernst, von Rehetobel,	"	1870
45. Troll, Marie, von Winterthur,	"	1870
46. Vogt, G. Albert, von Freudweil,	"	1870
47. Walter, Reinhard, von Löhningen,	"	1869
48. Wirth, Jakob, von Steinmaur,	"	1869
49. Wirz, J. Robert, von Gossau,	"	1871

II. Publikation im „Amtlichen Schulblatt“.

Vor dem Erziehungsrate,

Der Sekretär:

C. Grob.

Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Vorschriften des Reglementes betreffend die Ausstellung von Fähigkeitszeugnissen vom 14. Novbr. 1883, sowie auf die Bestimmungen des Regulativs betreffend die Anordnung und das Programm der Fähigkeitsprüfungen am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur vom 25. Juni 1884,

hat am 2. April beschlossen:

I. Es wird nachgenannten Abiturienten der Handelschule die Fähigkeitsprüfung abgenommen und denselben das Fähigkeitszeugnis verabreicht:

1. Bourcart, Edmund, von Zürich, geb. 1872
2. Buchmann, Klara, von Winterthur, „ 1872
3. Ernst, Martha, von Winterthur, „ 1872
4. Giesse, Brunhild, von Winterthur, „ 1872
5. Grüebler, Walter, von Altstetten, „ 1872
6. Kahan, Lieberm., Ponewiesch (Russl.) „ 1865
7. Offingartz, Leo, von Wilna (Russl.) „ 1864
8. Sulzer, Albertine, von Winterthur, „ 1872
9. Zellweger, Cécile, von Winterthur, „ 1872

II. Veröffentlichung im „Amtlichen Schulblatt“.

Vor dem Erziehungsrate,

Der Sekretär:

C. Grob.

Der Erziehungsrat,

nach Einsicht der Vorschläge der von der Schulsynode durch Beschluss vom 19. September 1887 niedergesetzten Kommission,

beschliesst:

1. Im Schuljahr 1890/91 sind in den zürcherischen Volksschulen nachfolgende Lieder auswendig singen zu lassen:

A. Primarschulen.

Obligatorisches Gesanglehrmittel von Ruckstuhl:

Nr. 18 (pag. 87) Erinnerung an die Heimat („Traute Heimat

meiner Lieben“), komponirt von Richini, gedichtet von Salis-Seewis.

Nr. 51 (pag. 118) Gelübde („Ich hab' mich ergeben“), Volkslied, gedichtet von Massmann.

Nr. 62 (pag. 130) Frühlingsfreude („Kommt Freunde, kommt auf's Land“), komponirt von Silcher, gedichtet von Miller.

B. Ergänzungs-, Sing- und Sekundarschulen.

Obligatorisches Gesanglehrmittel von G. Weber:

Nr. 1 (pag. 65) „Ein' feste Burg ist unser Gott“, komponirt und gedichtet von Martin Luther.

Nr. 51 (pag. 130) „Wenn Alles wieder sich belebet“, Volkslied aus der Normandie, gedichtet von Adalbert Keller.

Nr. 138 (pag. 281) Des Schweizers Weihelied („Horch, aus Schweizerstamm entsprossen“), Volkslied.

2. Die Bezirks-, Sekundar- und Gemeindeschulpflegen werden eingeladen, darüber zu wachen, dass diese Lieder an sämtlichen Schulen gelernt und am Examen auswendig gesungen werden.

3. Mitteilung an die Bezirks-, Sekundar- und Gemeindeschulpflegen, sowie an die Primar- und Sekundarlehrer durch das „Amtliche Schulblatt“.

Zürich, 17. April 1890. Für richtigen Auszug,

Der Sekretär:

C. Grob.

Der Erziehungsrat,

nach Einsicht des Protokolls über die Versammlung der Kapitelspräsidenten vom 15. März 1890, gestützt auf § 17 des Reglementes betreffend Schulsynode und Schulkapitel vom 27. Juli 1880,

beschliesst:

I. Es werden den Schulkapiteln für die Konferenzen im Schuljahr 1890/91 nachfolgende Gegenstände zur Behandlung empfohlen:

A. Praktische Lehrübungen.

1. Festsetzung des Begriffes „Prozent“ und erste Übung im Prozentrechnen (6. Klasse Alltagsschule).

2. Lehrübung in mathematischer Geographie an der Hand des Telluriums (Sekundarschule).
3. Lehrübung nach Herbart-Ziller (Schulstufe freigestellt).

B. V o r t r ä g e u n d B e s p r e c h u n g e n .

1. Besprechung über die Broschüre von Lutz und Leemann: „Beitrag zur Frage der zukünftigen Pensionirung der zürcherischen Lehrer.“
2. In welchem Verhältnis steht der Lehrplan zu den Schulbüchern?
3. In welchem Verhältnis steht das Lesebuch zum mündlichen Unterricht?
4. Aussprachefehler, die gewöhnlich einer Missbildung der Sprechorgane zugeschrieben werden, und Mittel zur Be seitigung derselben.
5. Ist es wünschenswert, eine dialektfreie Aussprache des Hochdeutschen anzustreben?
6. Hat der Lehrer auch ausserhalb der Schule das Recht bzw. die Pflicht zur Beaufsichtigung der Schüler?
7. Mittel zur Weckung und Pflege des Natursinns.
8. Behandlung des physikalischen Schulapparates.
9. Der gegenwärtige Stand der deutschen Orthographie.
10. Biographie von Samuel Heinike.
11. Biographie von H. Diesterweg.

II. Es werden für die Kapitelsbibliotheken nachfolgende Bücheranschaffungen empfohlen:

1. Samuel Heinike als Kämpfer für die Entwicklung der Volksschule. J. Eck, Leipzig und Wien, 1884. Preis 2 Fr.
2. A. Diesterweg, ausgewählte Schriften, herausgegeben von Langenberg. Preis, 20 Lieferungen à 1 Fr.
3. Dr. Woldemar Böhme, die pädagogischen Bestrebungen Ernsts des Frommen von Gotha. Gotha, bei Tiedemann. Preis 5 Fr.
4. Lebenserinnerungen von Xaver Schnyder v. Wartensee. Zürich, Gebr. Hug, Preis 5 Fr.
5. Hinterwaldner, Wegweiser für Naturaliensammler. Wien 1889. Preis 14 Fr.

6. Bächtold, Geschichte der deutschen Literatur in der Schweiz. I. Bd. Preis 8 Fr.
7. Furrer, Volkswirtschaftslexikon. Preis 25 Fr.
8. A. Frey, Joh. Gaud. v. Salis-Seewis. Preis 5 Fr.
9. Breitinger, Studien und Wandertage. 1890. Preis Fr. 5.35.

III. Gemäss § 295 des Unterrichtsgesetzes wird der zürcherischen Volksschullehrerschaft für das Schuljahr 1890/91 folgende Preisaufgabe gestellt:

Vergleichung der zürcherischen Volksschuleinrichtungen entweder mit denjenigen des Kantons Thurgau oder mit denjenigen des Kantons Schaffhausen, insbesondere gestützt auf persönliche Anschauung.

IV. Mitteilung an die Schulkapitel durch das „Amtliche Schulblatt“.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
C. Grob.

Kleinere Mitteilungen.

1. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Veränderungen im Lehrerpersonal.

An Primarschulen:

Hinschied eines pensionirten Lehrers:

Bezirk	Schule	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Horgen	Schönenberg Bay, J. J.		1810	1837—81	21. März

Rücktritte aus dem Schuldienst auf Schluss des Schuljahres 1889/90:

Bezirk	Schule	Lehrer	Geburtsj.	Schuldienst
Horgen	Rüschlikon	Meili, Aug.	1852	1872—90
Uster	Schwerzenbach	Rusterholz, Konr.	1837	1860—90

Rücktritt von der bisherigen Lehrstelle auf Schluss des Schuljahres 1889—90:

Bezirk	Schule	Lehrer
Hinwil	Bodmen	Peter, Alb.
Winterthur	Reutlingen	Denzler, Hans
Bülach	Nürensdorf	Leuthold, Heinr.

Wahl genehmigungen auf 1. Mai 1890:

Bezirk	Schule	Name des Gewählten	Bisher. Eigenschaft	Dat. d. Wahl
Zürich	Albisrieden	Gennar, Gottlob, Lehrer a. d. fr. Schule d. Sem. Unterstrass	Unterstrass	16. März
	Kath. Dietikon	Bär, Gottl. Verweser	daselbst	16. "
	Hirslanden	Spörri, Emil Lehrer in Meilen		16. "
	"	Fenner, Heinr.	" Altikon	16. "
Meilen	Ülikon	Kummer, Friedr.	" Ramlingsburg (Basell.)	16. "
	Obermeilen	Bertschinger, Fried.	" Otelfingen	30. "
"	Dorf Meilen	Maurer, Ed.	" Neubrunn	7. April
	Tann	Egli, Rob.	" Berg a. J.	16. März
Hinwil	Bodmen	Furrer, Edwin	" Schmidrüti	23. "
	Maur	Gull, Heinr. Verweser	daselbst	29. "
Uster	Dübendorf	Wirz, Emma Lehrerin i. Weiach		23. "
	Dürstelen	Pfäster, Ernst	Verw. daselbst	2. "
Pfäffikon	Hermatsweil	Hiltbrunner, Bertha	"	13. Apr.
	O.-Hittnau	Hug, Gottlieb Lehrer in Lenzen		23. März
	Schalchen	Brändli, Emilie Verwes.	daselbst	23. "
Winterthur	Schneit	Meyer, Joh. Verweser	daselbst	23. "
	Töss	Gassmann, J. Lehrer i. Ellikon a. Th.		23. "
Bülach	Höri	Gut, Salomon	" Rossau	16. "
	Embrach	Hallauer, Johs.	" Osterfingen (Schaffh.)	30. "
Dielsdorf	Regensdorf	Weber, Aug.	" Alten	7. April

Verweser auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk	Schule	Name	Heimatsort
Affoltern	Lunnern	Bosshard, Friedr.	Riesbach
	Zwillikon	Kunz, Aug.	Winterthur
	Rossau	Hafner, Theod.	Zürich
Horgen	Rüschlikon	Müller, Heinr.	Altikon
Meilen	Ülikon	Denzler, Hans	Werrikon
Hinwil	Bettswil	Vogt, Albert	Freudweil
	Lenzen	Kuhn, Anna	Unterstrass
"	Oberhof	Sing, Otto	Horgen
	Schwerzenbach	Schmid, Martha	Egg
Uster	Undalen	Glättli, Karl	Bonstetten
	Thalgarten	Frei, Ulrich	Rümikon
Pfäffikon	Kohlwies	Hochstrasser, Hch.	Herrliberg
	Altikon	Staub, Joh.	Richtersweil
"	Dättlikon	Meyer, Alb.	Bülach

Bezirk	Schule	Name	Heimatsort
Winterthur	Reutlingen	Debrunner, Ferd.	Wiedikon
	Seen	Kull, Eugen	Meilen
	Schmidrüti	Horn, Luise	Tübingen
	Dickbuch	Bär, Albert	Äugst
	Ellikon a. Th.	Stauber, Emil	Stäfa
	Neubrunn	Wirth, Jakob	Steinmaur
	Buch	Benz, Eugen	Pfungen
Andelfingen	Berg	Lesch, Selma	Enfeld (Bayern)
	Thalheim	Berchtold, Emil	Uster
	Alten	Iringer, Heinrich	Ütikon a. S.
	Rieden	Meili, Jakob	Volketsweil
Bülach	Rafz	Peter, Otto	Zünikon
	Nürensdorf	Grob, Jakob	Knonan
	Windlach	Bachmann, Emil	Bäretsweil
	Otelfingen	Grau, Heinrich	Aussersihl
Dielsdorf	Weiach	Frei, Wilhelm	Thalheim

Vikare auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Vikar
Zürich	Zürich	Fisler, Alb.	Krankheit	Mahler, Bertha v. Enge
	Fluntern	Kübler, Jak.	„	Troll, Marie v. Winterthur
	Örlikon	Wohlgemut, G.	Instruktionskurs *)	Fürst, Heinr. v. Bassersdorf
Affoltern	Maschwanden	Pfenninger, H.	„	Kuhn, G. v. Zürich
	Affoltern	Hürlimann, W.	„	Huber, G. v. Heisch
Horgen	Horgen	Ochsner, Jak.	Krankh.	Haab, J. v. Meilen
	Gattikon	Kläusli, Rud.	„	Bilteter, Fried. v. Männedorf
Winterthur	Ort	Fehr, Peter	„	Baumann, J. Heinr. v. Hirzel
	Winterthur	Jucker, Adolf	„	Kupper, A. v. Elgg
Andelfingen	Seuzach	Meyer, Gottl.	„	Kern, A. v. Zürich
	Trüllikon	Hertli, Johs.	„	Süry, Hermann v. Winterthur
Bülach	Freienstein	Pfister, Kasp.	„	Maurer, H. v. Egg
Dielsdorf	Oberglatt	Maag, K.	Instruktionskurs *)	Boller, Arnold. v. Niederuster

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluss	Vikar
Zürich	Zürich	Meyer, Jak.	15. April	Grob, J. v. Knonau
"	"	Wolfensberger, E.	8. Febr.	Schneebeli, J. J. a. Lehrer

*) Bis zu den Sommerferien.

An Sekundarschulen:

Wahl genehmigung auf 1. Mai 1890:

Bezirk	Schule	Name des Gewählten	bish. Eigenschaft	Dat. d. Wah
Winterthur	Neftenbach	Hartmann, R.	Sek.-Lehrer in Wiesendangen	23. März

Wahl einer Fachlehrerin:

Bezirk	Schule	Name	Fach
Zürich	Zürich	Grob, Anna	Französisch

Urlaub vom 1. Mai bis 1. Oktober zum Zwecke weiterer Ausbildung:

Bezirk	Schule	Lehrer
Zürich	Aussersihl	Bindschädler, Alwin

Verweser auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort
Zürich	Zürich	Zollinger, Oskar	Riedikon
"	Aussersihl	Held, Valentin	Schiers
Affoltern	Hausen	Stehli, Jakob	Obfelden
Horgen	Kilchberg	Hafner, Emil	Oberstrass
Uster	Uster	Hardmeier, Emil	Zumikon
Winterthur	Rykon-Zell	Weiss, Wilh.	Zürich
"	Wiesendangen	Hürlmann, Konr.	Bäretswil
Bülach	Glattfelden	Güttinger, Fritz	Meilen

Vikare auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bzw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich	Manz, Jakob	Krankh.	Stadelmann, H. v. Zürich	
"	Aussersihl	Meyer, Konr.	"	Spörri, A. v. Altstetten	
"	"	Bindschedler, Alwin	weitere Ausbildung	Furrer, G. v. Fischenthal	
Horgen	Wädenswil	Schweiter, K.	"	Frei, Rud. v. Watt	

2. An die Bezirksschulpfleger.

Errichtung einer neuen Lehrstellen auf Beginn des Schuljahres 1890/91:

Bezirk Zürich: Sekundar-Schule Aussersihl 1 (9.)

3. An die Behörden der höhern Unterrichtsanstalten.

Hochschule:

Verlängerung des Urlaubs für das Sommersemester 1890

für Prof. Dr. O. Wyss und Prof. Dr. Schweizer-Sidler aus Gesundheitsrücksichten.

Urlaub für Dr. Hermann Müller, Direktor der medizinischen Poliklinik, vom 19. bis 29. April aus Gesundheitsrücksichten.

Erteilung der Venia legendi an der phil. Fak. I. Sekt. an Ferdinand Kraft aus Bufleben (Gotha) für Mathematik und Mechanik.

Ernennung von Assistenten für das Schuljahr 1890/91 bzw. Sommersemester 1890:

a. Physikal. Laboratorium:

Mooser, Jean, von Altstätten (St. Gallen)

b. Chemische Übungen und Vorlesungen der Lehramtskandidaten:

Olgiati, Ludwig, von Poschiavo (Graub.), (Sommersemester).

Kantonsschule:

Erneuerungswahl von Johs. Wolfensberger von Stäfa als Lehrer für Gesang auf eine neue Amtsdauer von 6 Jahren, von Beginn des Schuljahres 1890/91 an gerechnet, unter Erteilung des Titels eines Professors an der Kantonsschule.

Gymnasium: Fortdauer des teilweisen Vikariates für Prof. Dr. J. Frey für das Schuljahr 1890/91 aus Gesundheitsrücksichten.

Betätigung von Hülfslehrern im Schuljahr 1890/91 bzw. Sommersemester 1890:

Dr. Alb. Bachmann: 6 Stunden in Deutsch und Geschichte, excl. 4 Stunden Vikariat für Prof. Frey.

Dr. O. Markwart: 9 Std. (Winter 6 Std.) in Geschichte.

Prof. Dr. Ulrich: 13 Std. in Französisch.

Ref. Wanner: 13 Std. in Mathematik, Naturkunde und Geographie.

Dr. W. v. Wyss: 6 Std. in Griechisch, als Vikariat für Prof. Frey.

Seminar: Erneuerungswahl von Walter Zuppinger von Männedorf als Lehrer für Gesang- und Violinspiel auf eine

neue Amts dauer von 6 Jahren, von Beginn des Schuljahres 1890/91 an gerechnet.

Übertragung des Unterrichts im Feldmessen in der IV. Klasse mit wöchentlich 4 Stunden im Sommersemester an Sekundarlehrer Gubler in Zürich.

T i e r a r z n e i s c h u l e: Rücktritt von Rudolf Schenkel von Benken als II. Assistent und Ernennung von Arnold Rusterholz von Schönenberg.

I n s e r a t e.

A u s s c h r e i b u n g.

Gemäss § 295 des Unterrichtsgesetzes stellt der Erziehungsrat den zürcherischen Volksschullehrern für das Schuljahr 1890/91 folgende Preisaufgabe:

„Vergleichung der zürcherischen Volksschuleinrichtungen entweder mit denjenigen des Kantons Thurgau oder mit denjenigen des Kantons Schaffhausen, insbesondere gestützt auf persönliche Anschaung.“

Die Preisarbeiten sind in einer von fremder Hand gefertigten Abschrift einzureichen, welche bloss mit einem Denkspruch versehen sein und weder Namen noch Wohnort des Verfassers bezeichnen soll. Eine verschlossene Beilage, welche mit demselben Denkspruch versehen ist, hat den Namen des Verfassers zu enthalten. Die Lösungen sollen bis spätestens Ende April 1891 der Erziehungsdirektion eingereicht werden.

Zürich, den 23. April 1890. Vor dem Erziehungsrat,
Der Sekretär: C. Grob.

A n z e i g e b e t r. L e h r m i t t e l.

Die revidirten Sprachlehrmittel von H. Wegmann sind gegen Ende der ersten Woche des Monats Mai zu den bisherigen Preisen beim Unterzeichneten zu beziehen.

Zürich, den 24. April 1890. Kantonaler Lehrmittelverlag.

Zu gefälliger Notiznahme für die Primar- und Sekundarschulpflegen betr. den Trienniumsbericht.

In den Formularen „Allgemeiner Bericht über das Volksschulwesen in den Schuljahren 1887/88 bis 1889/90“ ist auf der ersten Seite (Äusserer Gang der Schule) die Jahrzahl 1889/90 stehen geblieben. Dieseße sollte wegfallen, da sich der Trienniumsbericht auch in diesem Punkte auf die Schuljahre 1887/88 bis 1889/90 bezieht.

Zürich, 25. April 1890. Die Erziehungskanzlei.